Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. Oktober 2024 04:18

An: Horst, Joachim <Joachim.Horst@stadt-haan.de>
Cc: Buergermeisterin <u>Buergermeisterin@stadt-haan.de</u>

Betreff: Rat 29.10.2024 : Anfrage zu öffentlichem Vorwurf des TSV Gruiten e.V. - Verwaltung verzögert Neubauprojekt und verteuert dies dadurch

Sehr geehrter Herr Horst,

in der Gruitener-fb-Gruppe hat der juristische Berater des TSV-Gruiten öffentlich nachlesbar dem Technischen Dezernat ein Versäumnis vorgeworfen, welches einen finanziellen Schaden verursachen würde. (rote Hervorhebung durch mich)

Bass Gie Hagrui Verfasser/in

Nun hat es erstmal allein knapp 4 Wochen nach der umgehenden Meldung des TSV an die Stadt, dass Kanal defekt ist, gedauert, bis diese Meldung dann intern an die dort zuständige Stelle zur Bearbeitung weitergeleitet wurde.

Diese Stelle muss sich jetzt - derzeit weiß niemand wie lange dies nun dauern wird - darum kümmern, den Anschluss an Wasser und Abwasser freizugeben.

Die Mietzeit der Container mit Sanitärbereichen läuft natürlich bereits und kostet dementsprechend Geld.

Ein verspätetes Zuschütten des offenen Grabens wird ebenfalls zusätzliches Geld kosten, wenn die Erdarbeiten nun in wenigen Tagen abgeschlossen sein werden und der dafür beauftragte Unternehmer die Baustelle dann samt seinen Gerätschaften verlässt. Hoffen wir also, dass die Stadt jetzt umgehend tätig wird bzw eine positive Entscheidung trifft, um den Sportplatzbetrieb wie vom TSV geplant und umgesetzt, also reibungslos, gestalten zu können und etwaige Mehrkosten zu vermeiden.

Es ist leider nicht das erste Mal, dass die Stadt das Projekt durch ihr Verhalten verzögert und - wenn auch noch im Rahmen des Budgets - unnötig verteuert.

Dazu wird wohl zu gegebener Zeit ein entsprechender Bericht erfolgen.

Da das Gesamtprojekt, inklusive der juristischen Beratung gem.
Zuwendungsbescheid aufgrund des Mehrheitsbeschlusses in Höhe von 3,98 Mio € von der Stadt Haan finanziert wird, bitte ich um Mitteilung im Rat, welche Verzögerungen im Technischen Dezernat zu welchen Verteuerungen des Projekts geführt haben?

Wie können ggf. "kostenintensive" Verzögerungen der Verwaltung in Zukunft verhindert werden?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-